



Stadt  
Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Integrationsausschuss**

Niederschrift zur Sitzung  
**07.03.2013**

### 3. **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.02.2013**

Mit Antrag vom 16. Februar 2013 hatte die SPD-Ratsfraktion darum gebeten, die Thematik zu den Problemen mit Jugendlichen (auch mit Migrationshintergrund) im Zusammenhang mit Brutalitätserscheinungen und Drogenhandel auf die Tagesordnung dieser Sitzung zu nehmen. Der Antrag war der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Hierzu liegt inzwischen folgende Stellungnahme der zuständigen Polizeidienststelle vor:

„Insgesamt liegen sowohl der Rauschgiftsachbearbeitung als auch dem Kommissariat Opferschutz/Prävention keine Erkenntnisse zu der u.a. ‚Problematik‘ vor. Der Deliktsbereich ist für Niederkassel vollkommen unauffällig.“

Das Kommissariat Opferschutz/Prävention ist in ständigem Austausch mit dem örtlichen Jugendamt und den weiterführenden Schulen. Hinweise auf die ‚Problematik‘ sind dabei nicht eingegangen.

Zusammenfassend lässt sich polizeilicherseits also folgendes feststellen:

Es liegen keinerlei Erkenntnisse hins. ‚BTM-Konsum/-Handel im Norden durch Jugendliche mit Migrationshintergrund‘ vor. Der Deliktsbereich insgesamt ist vollkommen unauffällig.“

Der Ausschuss nahm Kenntnis.